

Gehaltsnachzahlung/Rückzahlung Absenkungsbetrag während Elterngeldbezug --> weniger Elterngeld?

Beitrag von „lehrerininbw“ vom 4. März 2019 17:07

[Zitat von Dionysos](#)

Das müsste man ausrechnen. Die Nachzahlung muss ja dieses Jahr versteuert werden. Falls diese Steuer (unter Anrechnung des Progressionsvorbehalts des Elterngeldes(!)) mehr ist als die Steuer, die du in den letzten Jahren mehr hättest zahlen müssen, müsstest du Schadensersatz aber geltend machen können.

Alle Angaben im Übrigen ohne Gewähr.

Nachtrag: Lass die Angelegenheit lieber von einem Sachkundigen prüfen. Eventuell steht dir sogar mehr Elterngeld zu, weil du im Berechnungszeitraum mehr Einkommen hättest haben sollen.

Ich gehe auch von einer Kürzung des Elterngeldes aufgrund der Nachzahlung aus...

da bin ich auch mal gespannt..wobei ich bei Google schon gefunden hab das wohl das nicht auf das elterngeld anrechnet wird. Ansonsten werde ich klagen. Sind ja als Beamte eh schon der Depp weil wir weiterhin für die Krankenkasse bezahlen müssen (wow..40EUR zuschuss)..und wenn dann noch ein Monat Elterngeld fehlt weil mir illegal vorenthaltenes Geld nachbezahlt wird wäre dies echt armselig. Dann zahl ich definitiv den SB meiner Rechtsschutz und Klage bis zum bitteren Ende